

[1667.] **A. S. Gottschid-Bitter's** Buch. in  
Neustadt a/Naardt sucht billigt:  
1 Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1855  
— 68 nebst den Ergänzungsheften.  
Offerten von einzelnen Bänden sind ebenfalls  
erwünscht.

[1668.] **Joh. Sauer** in Münsterberg sucht:  
Kaysler, Bücher-Katalog. Bd. 13. 14. 15.  
16.

[1669.] **J. Kührtmann & Co.** in Bremen  
suchen:  
2 Meeden's Holztabellen. Hamburg.

[1670.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:  
3 Georges, lat.-deutsch. Wörterbuch. Geb.

[1671.] **A. Grüneberger & Co.** in Oels suchen:  
1 Kletke, Buch d. Reisen.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1672.] Bitte um gef. Zurücksendung von:  
**Sachs, Lehrbuch der Botanik.**  
**Rindfleisch, Lehrbuch der patholog. Ge-  
webelehre.** Cplt.  
Durch gef. baldigste Berücksichtigung meiner  
Bitte würden Sie mich sehr verbinden.  
Leipzig, Januar 1870.

**Wilh. Engelmann.**

[1673.] Schleunigst zurück erbitten alle  
à cond. erhaltenen und nutzlos lagernden  
Exemplare von:  
**Daheim.** VI. Jahrg. Heft I. u. II.,  
da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist und es  
uns an Exemplaren zur Ausführung der ein-  
laufenden Bestellungen fehlt.

**Daheim-Expedition**  
in Leipzig.

[1674.] Schleunigst zurück erbitte ich mir:  
**Lübke, Geschichte der Architektur.**  
3. Aufl.  
noch vor der Ostermesse, da es mir an Exem-  
plaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.  
**G. A. Seemann** in Leipzig.

[1675.] Ich ersuche alle diejenigen geehrten Hand-  
lungen, welche von:  
**Martin, Heinrich, Paramythien Einos**  
Erpl. ohne Aussicht auf Absatz auf Lager  
haben, um gef. umgehende Remission derselben,  
da mir Erpl. zur Erledigung von Bestellungen  
fehlen.  
Dresden, den 8. Januar 1870.

**H. Jaenicke.**

[1676.] Schleunigst zurück erbitte ich sämt-  
liche Exemplare:  
**Deutsche Flora v. Herm. Wagner.** 1. Bfg.  
à 5 Ngr netto.  
von denjenigen geehrten Handlungen, bei welchen  
die Exemplare ohne Aussicht auf Verwendung  
lagern. Ich brauche die Exempl. dringend zur  
Herstellung des ersten Halbbandes.  
Stuttgart, Jan. 1870.

**Jul. Hoffmann.**  
(R. Ebienemann's Verlag.)

[1677.] Schleunigst zurück erbitte ich sämt-  
liche Exemplare von:  
**Wagner's Naturgeschichte.** à 1  $\frac{1}{2}$  ord.  
da mein Vorrath gänzlich vergriffen ist.  
Ich werde gef. Berücksichtigung dieser Bitte  
bankbar anerkennen.  
Stuttgart, Januar 1870.

**Jul. Hoffmann.**  
(R. Ebienemann's Verlag.)

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[1678.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich einen  
intelligenten Gehilfen, der schon in Verlagsgeschäf-  
ten gearbeitet hat und ein exacter Arbeiter ist, da  
demselben auch die Führung der Sortimentsstraz-  
zen obliegt. Die Stelle ist möglichst bald zu be-  
setzen und bitte Offerten direct per Post an mich  
gelangen zu lassen.  
Prag, den 14. Januar 1870.

**Carl Reicheneder.**

[1679.] Einem jungen zuverlässigen Gehilfen,  
welcher der französischen und engl. Sprache mäch-  
tig ist und bereits in einer Kunsthandlung con-  
ditionirt hat, wenn möglich auch Kenntniß von  
Mal-Utensilien besitzt, kann ein dauerndes Engage-  
ment mit einem Gehalt von 300 Thlr. für das  
erste Jahr nachgewiesen werden durch  
**L. Stadmann** in Leipzig.

[1680.] Ich suche zu meiner Unterstützung  
einen Gehilfen. Meine Anforderungen sind:  
gediegene Sortimentskenntnisse, Gewandtheit  
im Verkehr mit dem Publicum und Kenntniß,  
resp. Sprechenkönnen der englischen Sprache.  
Den Vorzug gebe ich einem jungen Manne von  
guter Gymnasialbildung, der an Selbstenken  
gewöhnnt ist. Ausserdem wünsche ich, dass  
derselbe den Geschäftsbetrieb eines grösseren  
Sortiments von Rufe hat kennen lernen. Näheres  
brieflich.

Darmstadt, im Januar 1870.  
**Arnold Bergsträsser,**  
in Firma: J. P. Diehl's Sortiment.

[1681.] In meinem Geschäft wird zum 1. April  
die Stelle eines ersten Gehilfen vacant, welche  
durch einen nicht zu jungen Mann besetzt wer-  
den soll, welcher gute Sortimentskenntnisse, Ge-  
wandtheit im Verkehr mit dem Publicum, über-  
haupt Selbstständigkeit in allen buchhändlerischen  
Arbeiten besitzt. Es wollen sich jedoch nur solche  
Herren melden, welchen es um eine dauernde  
Stellung zu thun ist und welche dem Posten  
eines ersten Gehilfen vollständig gewachsen sind.  
Mit der Stelle ist ein gutes Salär verknüpft.  
Offerten mit beigefügten Zeugnissen und wo-  
möglich auch der Photographie erbitte direct per  
Post.

**G. Prior** in Hanau.

[1682.] Ein in jeder Beziehung gut empfohlener,  
in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrener Ge-  
hilfe katholischer Confession findet zum 1. April  
d. J. in einer Verlagsbuchhandlung dauernde  
Stelle.  
Offerten unter abschriftlich beigefügten Zeug-  
nissen werden unter Lit. O. B. # 13. durch die  
Exped. d. Bl. erbeten.

[1683.] Für meine Musikalien-Sortiments-Hand-  
lung, verbunden mit großem Leihinstitut, suche ich  
zum 1. März einen tüchtigen Gehilfen, dem an  
dauernder Stellung gelegen ist. Offerten erbitte  
direct.  
Hamburg, im Januar 1870.

**G. W. Niemeier.**

[1684.] Wir suchen für unser Basler Geschäft  
einen jungen Mann, welcher im Musikalien-  
fortiment und den schriftlichen Arbeiten bewan-  
dert ist, französisch spricht und womöglich Clavier  
oder Violine spielt. Antritt 1. April oder früher.  
Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen  
und wenn möglich Photographie erbitten mit direc-  
ter Post.

Basel. **Gebrüder Hug,**  
Musikalien- und Instrumentenhandlung.

[1685.] Zum baldigen Antritt suche ich einen  
jüngeren Gehilfen für meine Sortiments- und  
Antiquariatshandlung. Offerten erbitte mit direc-  
ter Post.  
Heidelberg, Januar 1870.

**Ernst Carlebach.**

[1686.] Ich suche zum 1. April einen Gehilfen,  
der auch das Papiergeschäft kennt. Salär den  
Leistungen angemessen.  
Ehorn.

**Justus Wallis.**

[1687.] Ein jüngerer Gehilfe, der gute Zeugnisse  
über seine Leistungen besitzt und bald eintreten  
kann, findet Stellung in einem lebhaften Sorti-  
ment einer kleineren südd. Stadt.  
Briefe mit Zeugnissen u. Photographie unter  
Lit. H. 22. durch die Exped. d. Bl.

[1688.] Ich suche sofort einen 2. Gehilfen, dem  
zunächst die Besorgung meiner Leihinstitute und  
Besorgung obliegen würde. Es wollen sich nur  
solche Herren melden, welche von ihren jetzigen  
Prinzipalen gut empfohlen werden.  
**Aug. Westphalen** in Hlenaburg.

[1689.] Zum sofortigen Antritte suche ich  
einen jüngeren Gehilfen, der an schnelles und cor-  
rectes Arbeiten gewöhnt ist. Offerten direct.  
**G. Ruppe** in Zerbst.

[1690.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe,  
mit Lust und Liebe zum Berufe, findet so-  
gleich Stellung bei  
Bromberg.  
**H. Heyfelder.**  
Mittler'sche Buchhdlg.

#### Gesuchte Stellen.

[1691.] Ein junger Mann sucht zum 1. April c.  
eine Stelle in Berlin, entweder in einer Buch-  
u. Musikalien-Handlung oder in einer Buch- resp.  
Musikalienhandlung allein. Gute Empfehlungen  
stehen zur Seite. Adressen unter M. G. mit directer  
Post an Herrn Aug. Heintz. Busch i. Potsdam.

[1692.] Ein junger, gut empfohlener militairfr.  
Gehilfe, Israelit, der seit 7 Jahren im Buchhan-  
del, bes. im Antiquariat, Leihbibliothek etc. thätig  
war, sucht baldmöglichst Stellung. Gef. Off.  
sub C. U. 118. befördert die Annoncen-Expedition  
von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[1693.] Ein gut empfohlener junger Mann, wel-  
cher dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört,  
sucht eine Stelle in einem soliden Sortiments-  
geschäft mittleren Umfangs, welches er in einigen  
Jahren käuflich übernehmen könnte.  
Gef. Offerten unter Chiffre H. L. nimmt  
Herr F. L. Herbig in Leipzig entgegen.